

Budget Feuerwehr 2015 ff.



DORTMUND



Planbudget Feuerwehr 2015



DORTMUND

Bei der Darstellung des Budgets der Feuerwehr im Haushaltsplanentwurf 2015 sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- **Investitions-, Personal- und Sachaufwandsbedarfe nach dem Brandschutzbedarfsplan 2012 sind nur teilweise in die Planung übernommen worden.**
- **Für den Einsatzdienst der Feuerwehr gilt nach EU-Recht die Höchst-arbeitzeit von 48 Std. je Woche. Bis Ende 2016 sind zur Umsetzung der AZVOFeu und des Brandschutzbedarfsplanes rd. 100 Einstellungen vorgesehen. Bis die Einstellungen erfolgen, wird Mehrarbeit geleistet. Personalkosten und Mehrarbeitsvergütung sind budgetiert.**
- **Ab dem 01.01.2017 sollen die Mitarbeiter/Innen der Feuerwehr nur noch in Notfällen Mehrarbeit leisten.**
- **Zur Haushaltskonsolidierung 2015 ff. hat die Feuerwehr 755.000 € für 2015 und 960.000 € für 2016 ff. gemeldet. Die Zusammensetzung der Beträge ist auf den Folgeseiten erläutert.**

PK- und SK- Planbudget Feuerwehr 2015



DORTMUND

Ergebnisrechnung NKH

Ergebnisrechnung 2015	Aufwände		Erträge	Zuschuss
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.		
PG 0217 - 0219 Technische Gefahrenabwehr, Gefahrenvorbeugung und Service für Dritte	34.422.357	4.308.096	-2.601.268	36.129.185
PG 0221 Rettungsdienst	4.690.185	14.495.066	-26.505.846	-7.320.595
	39.112.542	18.803.162	-29.107.114	28.808.590

Die Personalaufwendungen enthalten geplante Mehrarbeitsvergütungen (Umsetzung Brandschutzbedarfsplan, Umsetzung 48-Stunden-Woche, Inbetriebnahme zusätzlicher Rettungsmittel als Sofortmaßnahme).

Ein Überschuss im Gebührenhaushalt Rettungsdienst entsteht real nicht, weil interne Verrechnungen und kalk. Aufwendungen, wie Pensionsrückstellungen und kalkulatorische Beihilfe für Beamtinnen und Beamte hier nicht ausgewiesen sind.

Investitionsbudget Feuerwehr 2015



DORTMUND

Budget Finanzrechnung

Finanzrechnung 2015		78040.0	78050.0	Einzahlungen
		Ausz Erw Anl/Masch	Ausz Erw Betr/Gesch	
PG 0217 - 0219	Brand- und Bev.-Schutz	3.758.800	477.800	
PG 0221	Rettungsdienst	695.000	0	
	Landeszuweisungen			-710.300
	Verkaufserlöse			-62.300
	Summe:	4.453.800	477.800	-772.600

Budget Baumaßnahmen 2015

Maßnahme/FinStelle (nur zu übertragende Mittel aus Vorjahren)	Plan 2015
verschiedene Baumaßnahmen (FGH Asseln, Berghofen, ABZ, Abwicklung FW 1)	rd. 4.500.000

Konsolidierungsbeiträge Feuerwehr 2015 ff.



Vorschläge der Feuerwehr (in der aktuellen Planung 2015 ff. berücksichtigt):

Konsolidierung 2015 ff.		
Maßnahme	2015	2016 ff.
Vermarktung Brandhaus	18.000	18.000
B III -Lehrgänge für Externe	15.000	15.000
Mehrarbeitsvergütung für 1 und 2	-8.000	-8.000
Refinanzierung Kinder-NEF	205.000	410.000
Refinanzierung ATW	50.000	50.000
Aufwandsreduzierung Gebäudeunterhaltung	25.000	25.000
Summe:	305.000	510.000

Zusätzliche Konsolidierungsbeiträge Feuerwehr 2015 ff.



Nicht näher bezeichnete Konsolidierungsmaßnahmen wurden der Feuerwehr mit VV- Beschluss vom 23.09.2014 zusätzlich auferlegt.

Neben den Maßnahmen zur Ertragssteigerung hat StA 37 daraufhin die (teilweise) bereits veranschlagten Sachaufwendungen zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes weiter reduziert.

Zudem wurde die Schließung des Instituts für Feuerwehr- und Rettungstechnologie zum 31.12.2017 mit rd. 165.000 € ab 2018 in die Konsolidierungsliste aufgenommen.

Die genannten Beträge sind in der aktuellen Haushaltsplanung 2015 ff. berücksichtigt.

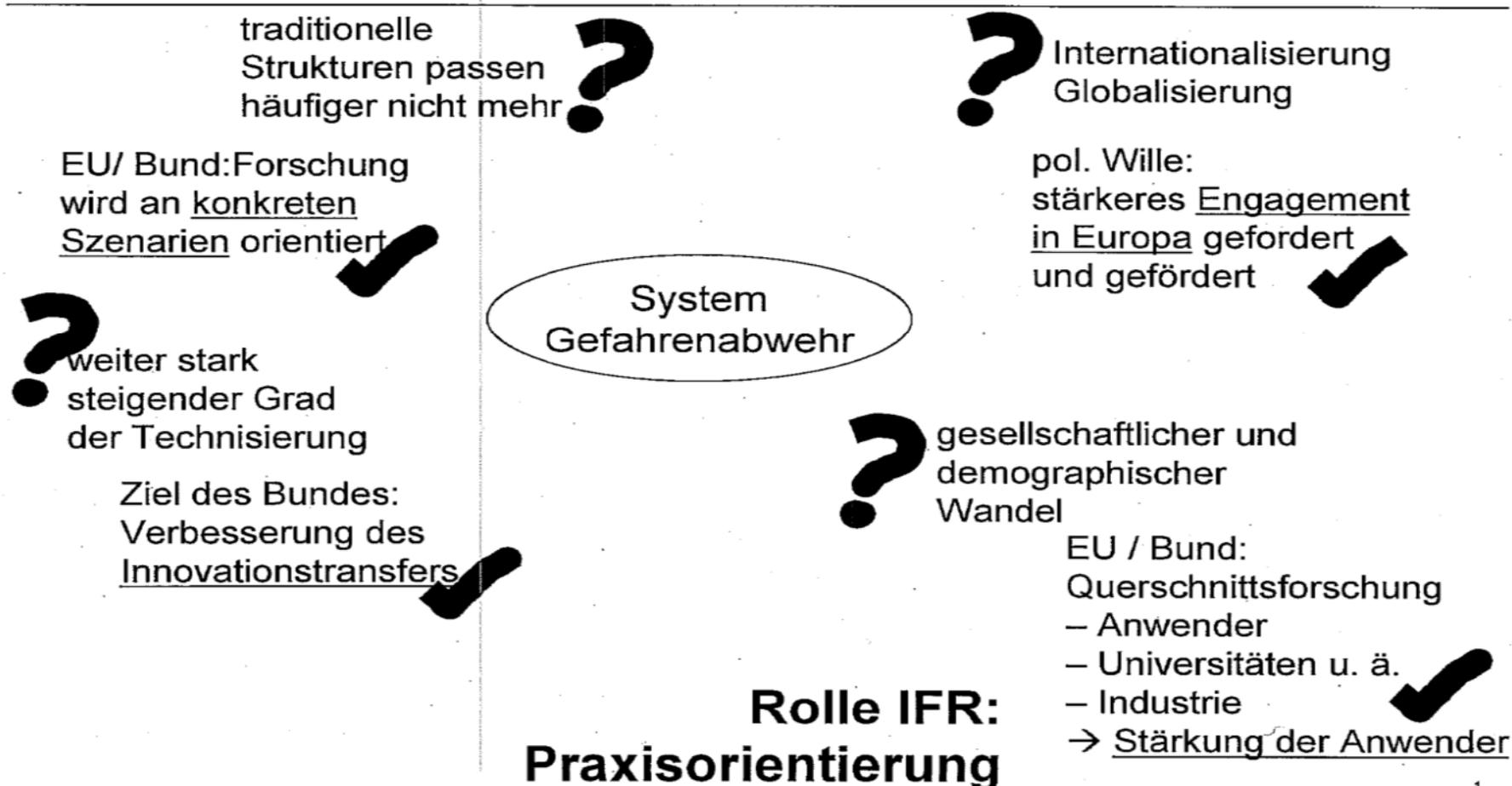
Maßnahme	SachKto	Bezeichnung	Auftrag / KSt	Betrag 2015 ff.
Erhöhung Erträge aus Konzessionsabgabe SIEMENS aus BMA	458600	Konzessionsabgaben	370219020109	25.000,00
Erhöhung Erträge aus Kostenersatz Fehlalarme	431100	Benutzungsgebühren	370217010101	80.000,00
Reduzierung Aufwände Treibstoffe	521500	Aufw. Treibstoffe	371200	145.000,00
Reduzierung Aufwände Unterh Grst/Geb	522200	Aufw. Unterh. Grst/Geb	371301	200.000,00
				450.000,00

Feuerwehr- und Sicherheitsforschung



DORTMUND

Herausforderungen der Gefahrenabwehr Chancen durch Forschung



1

Nutzen positiv begutachteter Projekte



Interkom

- Konzepte für die Interkommunale Zusammenarbeit und Kommunikation bei Großschadenslagen
- Finanzierung von 36 PM wissenschaftl. Angestellte über 3 Jahre

TRADR

- Roboterunterstützung bei Großeinsatzlagen
- Finanzierung von 85 PM wissenschaftl. Angestellte über 4 Jahre (75 %)
- durch Gemeinkostenzuschlag (60 % auf direkte Kosten) Beitrag zur Refinanzierung des Grundaufwandes (rd. 130.000 €)

Emergent

- Nutzung Sozialer Medien in Einsatzlagen
- Finanzierung von 19 PM wissenschaftl. Angestellte über 3 Jahre (75 %)
- durch Gemeinkostenzuschlag (60 % auf direkte Kosten) Beitrag zur Refinanzierung der Grundkosten (rd. 40.000 €)

Feuerwehr- und Sicherheitsforschung



DORTMUND



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

330
Mio.

2012-2017

Um eine „Dortmunder Fördermillion“ zu erhalten,
hat die Stadt Dortmund ca. 50 T € Aufwand investiert.

50.000 € → 1.000.000 €

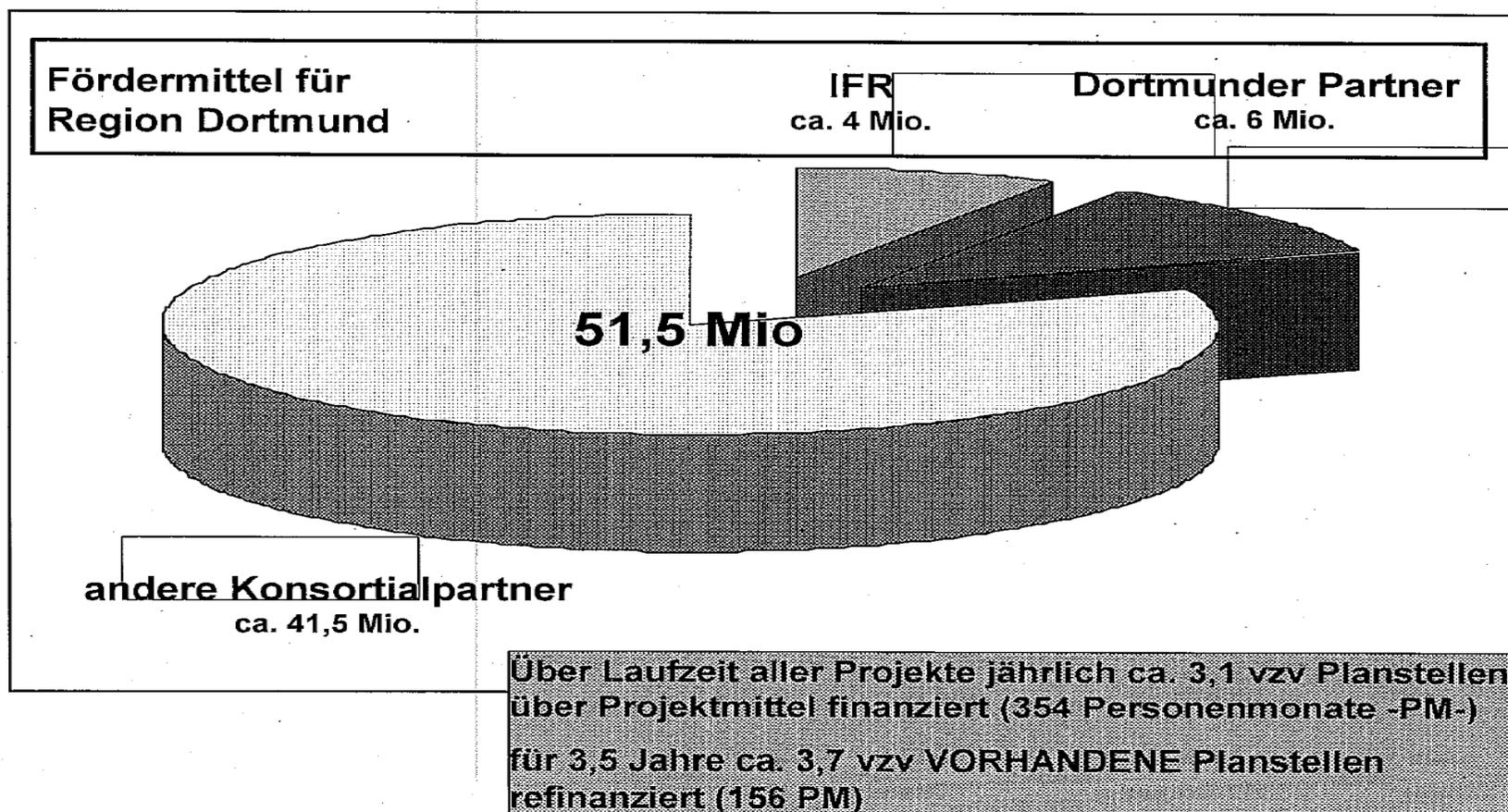


Feuerwehr- und Sicherheitsforschung



DORTMUND

17 Projekte mit einer
Gesamtfördersumme von ca. 51,5 Mio €



Feuerwehr- und Sicherheitsforschung



DORTMUND

Dortmunder Partner



Projektkronym	Partner	Fördersumme
AirShield (BMBF)	Gesellschaft für Gerätebau mbH -GFG-	335.700,00 €
	TU Dortmund	865.000,00 €
I-LOV (BMBF)	carat robotic innovation GmbH	496.210,00 €
	Hövenner & Trapp e vision GmbH	419.463,00 €
	Dortmunder Initiative zur Rechnerintegrierten Fertigung e.V. (RIF)	585.813,00 €
MobisPro (BMWl)	TU Dortmund	375.560,00 €
Anchors (BMBF)	TU Dortmund	996.540,00 €
ePID (Unterauftrag GfG)	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	917.616,00 €
RescueLab (Unterauftrag ProDV)	PRO DV Software AG	478.262,40 €
INTERKOM	PRO DV Software AG	482.000,00 €
		5.952.164,40 €

**Aktuelle Anfragen
Gespräche zu gemeinsamen
Projektaktivitäten sind
aufgenommen**

FTK - Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation e.V.
Geschäftsführer Prof. Dr. rer. nat. Dominic Heutelbeck

Fachhochschule Dortmund
Herr Prof. Dr. Christof Röhrig (Lehrgebiete Informatik)
Frau Prof. Dr. Sabine Sachweh (angewandte Softwaretechnik)



Vision: „Cluster Sicherheit“ in Dortmund



- z. Zt. existiert noch keine solche Region in Deutschland
- Security Research Map des BMBF: Potential dazu besteht aber durch
 - Unternehmen (besonders: Mittelstand)
 - TU und FH
 - Forschungseinrichtungen
 - forschungserfahrene Anwender
- stark bedarfs- und anwendungsgetrieben
- vgl. Entwicklung im Bereich Logistik

Planbudget IFR 2015



DORTMUND

Ergebnisrechnung NKH

Ergebnisrechnung 2015	Aufwände		Erlöse	Zuschuss
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.		
PG 00229 Forschungsprojekte IFR	389.363	70.151	-433.525	25.989
	389.363	70.151	-433.525	25.989

Budget für bewegliches Vermögen und Anlagegüter

Finanzrechnung 2015	78010.0	78050.0	Zuweisungen Bund, Land, EU
	Immaterielles Vermögen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	

Derzeit keine Investitionen geplant. Sobald neue Projektvereinbarungen mit Fördermittelgebern geschlossen werden, wird die Planung aktualisiert.

Die Deckung erfolgt über die Fördermittel

Ausblick



- **OB hat entschieden, dass das IFR dauerhaft weiter betrieben werden soll. Anpassung der HH-Vorlage durch Änderungsliste.**
- **Einsatzzahlen steigen weiterhin spürbar (vor allem im Rettungsdienst, daher werden in Abstimmung mit Krankenkassen und VV bis Mitte 2015 fünf weitere RTW (drei bereits in 2014) in Dienst genommen).**
- **Unwetterbedingte Großlagen nehmen an Zahl und Intensität zu.**
- **Aufgaben/Themen des Bevölkerungsschutzes bzw. Krisenmanagements gewinnen zunehmend an Bedeutung (Warnung der Bevölkerung, Flüchtlinge, Unwetter als Folgen des Klimawandels, Seuchen und Schadenslagen im Zusammenhang mit Extremismus und Terrorismus).**
- **Fortschreibung und Umsetzung der Bedarfspläne ist ein wesentliches Element zur Sicherstellung des bisherigen Schutzniveaus!**